

Gremium	Sitzung am	Sitzung Nr.
13. Verbandsversammlung	10.12.2025	1

Sitzungsort	Sitzungsdauer (von/bis)
Hermanneum am Hermannsdenkmal, Detmold	16:35 bis 18:20 Uhr

☒ Öffentliche Sitzung ☐ Mit einem nichtöffentlichen Sitzung ☐ Nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus der Anlage, die Bestandteil dieses Protokolls ist.



Janzen, Vorsitzende der
Verbandsversammlung



Bockhoff, Schriftführerin

Anwesend:

Mitglieder / stellv. Mitglieder

Gerhard Antoni
Cynthia Arnold
Bodem, Christian
Böhnke, Inge
Braunst, Andreas
Bruß, Frank
Burckardt, Stefan
Denkner, Martina
Dück, Maik
Evers, Hermann
Feldhaar, Enrique
Gemmeke, Alfred
Gladow, Kai-Philipp
Haunhorst, Darius
Jacob-Reisinger, Ursula
Janzen, Hans Bernd
Kaiser, Dirk
Kemper, Andreas
Krämer, Diego
Kulinna, Matthias
Lange, Klaus
Leßmann, Ralf
Ludwig, Hermann
Meyer, Olrik
Meyer zu Bentrup, Heike
Müller, Gisela
Nolte, Hubert
Pohl, Burkhard
Posteher, Christian
Prillwitz, Katja
Rehrmann, Annegret
Rieger, Markus
Schlüter, Jörg
Schnell, Marion
Scholle, Wolfgang
Schröder-Braun, Jutta
Siebrecht, Nicolas
Steinkröger, Carla
Stober, Daniel
Striewe, Hermann
Telaar, Daniel
Tornau, Birgit
Weiß, Kathrin
Wisomierski, Jan
von Haxthausen, Casper

X
X
X
X
X
X

X
X
X

X
X
X

X

X

X

X

X

X

X

Verwaltung

Landrat Meinolf Haase, Vorstandsvorsteher
Dörte Pieper, Geschäftsführerin
Carolin Bockhoff, Schriftführerin
Silke Bicker, Mitarbeiterin
Rubens Hey, Mitarbeiter
Anke Stelte-Strehl, Mitarbeiterin

Gäste

Oliver Bekiersch (Sparkasse PB-DT-HX)
Joschka Jakokfeuerborn (Stadtfführer)
Lukas Lindemann (Kreis Lippe)
Sandra Münt (Kreis Lippe)
Mauela Noke (Kreis Lippe)
Christine Pili (Kreis Lippe)
Marina Tillmann (LWL)
Dr. Udo Stroop (Eggegebirgsverein)
Günter Weigel (Lippe Tourismus & Marketing)
von Haxthausen, Casper

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- I. 15:30 Uhr Vorstellung des KlimaWandelBusses und Besichtigung des Hermanneum und des Hermannsdenkmals mit Führung durch Joschka Jakobfeuerborn (Stadtführer)
- II. 16:30 Uhr Sitzung im Hermanneum (Nebenraum)

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung
- TOP 2 Bestellung einer Schriftführerin
- TOP 3 Wahl des Verbandsvorstehers (Vorlage)
- TOP 4 Wahl des Vorsitzenden der Verbandsversammlung
- TOP 5 Bericht der Geschäftsstelle inkl. Vorstellung der neuen Mitarbeiterinnen
- TOP 6 Jahresabschluss 2024 – Bericht über die Prüfung (Vorlage)
- TOP 7 Erstattung nicht verbrauchter Fördermittel im Landeswettbewerb 2024 (Mitteilungsvorlage)
- TOP 8 EFRE – Outdoor Escapes – Eigenmittel (Vorlage)
- TOP 9 GRW – Ankommen. Orientieren. Aufatmen – Eigenmittel (Vorlage)
- TOP 10 Haushalt 2026 (Vorlage)
- TOP 11 Verschiedenes

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Verpflichtung der Mitglieder

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung Herr Janzen eröffnet die Sitzung um 16:35 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden zur 1. Sitzung der 13. Verbandsversammlung und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Es gibt keinen Einspruch aus der Mitte der Versammlung.

Ergänzungen oder Wünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TOP 2: Bestellung einer Schriftführerin

Herr Janzen schlägt Frau Bockhoff für die Dauer der Legislaturperiode der 13. Verbandsversammlung als Schriftführerin vor. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Wahl des Verbandsvorstehers

Herr Janzen erläutert, dass für die Wahl des Verbandsvorstehers satzungsgemäß die jeweiligen Hauptverwaltungsbeamten des Verbandsgebietes in Frage kommen. Die Hauptverwaltungsbeamt*Innen der Kreise Paderborn, Höxter, Hochsauerland, Gütersloh und der kreisfreien Stadt Bielefeld unterstützen Herrn Haase, den Landrat des Kreises Lippe.

Die Verbandversammlung beschließt einstimmig die Wahl von Herrn Meinolf Haase zum neuen Verbandsvorsteher des Zweckverbands Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge.

TOP 4 Wahl des Vorsitzenden der Verbandversammlung

Für die Wahl des Vorsitzenden und Stellvertretenden der Verbandversammlung übernimmt Herr Haase die Versammlung. Hans Bernd Janzen (Vorsitzender) und Gisela Müller (Stellvertreterin) stellen sich beide zur Wiederwahl. Weitere Vorschläge aus der Versammlung gibt es nicht.

Die Wahl wird gemeinsam durchgeführt, sie erfolgt einstimmig.

TOP 5 Bericht der Geschäftsstelle inkl. Vorstellung der neuen Mitarbeiterinnen

Frau Pieper informiert die neuen Mitglieder über die Bedeutung von Naturparks und deren Einordnung in Deutschland. Sie erläutert die Ziele und Aufgaben der Naturparke und führt aus, dass auch dieser Naturpark über einen auf zehn Jahre ausgelegten Naturparkplan verfügt.

In diesem Jahr haben drei neue Mitarbeiterinnen beim Naturpark angefangen. Anika Telaar (Projektleitung) und Anke Stelte-Stehl (Projektmitarbeiterin) für das LEADER geförderte Projekt „Draußen-Schule – Lernen in und mit der Natur“. Sowie Silke Bicker im Bereich nachhaltiger Tourismus.

Die abgeschlossene Landeswettbewerb²⁴ wird erläutert. Hier insbesondere die seit März 2025 stattfindenden Fahrten mit dem KlimaWandelBus.

Frau Pieper stellt die laufende Projekte vor. Revue passiert auch das große Jubiläumsfest zum 60-jährigen Bestehen des Naturparks mit dem Naturparkbrot vom Naturpark-Partner Bäcker Biere, Wanderungen und vielem mehr. Ein besonderes Projekt ist das LWL-geförderte Projekt – Waldbaden mit Menschen mit Beeinträchtigungen –. Über das Waldbaden sollen positive Naturerfahrungen gemacht und die Gruppe geschult werden, dieses auch an ihre Freunde und Freundinnen weiterzutragen.

Der neue Landeswettbewerb²⁷ ist bereits gestartet. Vieles ist schon in Arbeit, wie z.B. drei Trekkingplattformen, eigene Ausbildung von Naturpark-Führern und -Führerinnen, ein Bildungsurlaub, etc.

Lichtenau ist in diesem Jahr als dritte Naturpark-Kommune hinzugekommen. Weitere Kommunen sind in Planung, auch im Kreis Höxter.

Der Naturpark war auch in diesem Jahr auf vielen Wochenend-Veranstaltungen. Ziel hier ist die Vermittlung von regionalen Besonderheiten, Öffentlichkeitsarbeit, Netzwerk- und Bildungsarbeit sowie die Unterstützung unserer Partner.

Der Bereich Social Media wird weiter ausgebaut.

Ein besonderer Termin war das Naturparkgespräch der 12 Naturparke aus NRW in Düsseldorf, welches alle drei Jahre stattfindet. Im Auditorium des Umweltministerium in Düsseldorf wurden mehr als 100 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Naturschutz und Verwaltung begrüßt. Es gab vier Impulsvorträge mit anschließenden Podiumsdiskussionen zu den vier Säulen der Naturparkarbeit.

TOP 6 Jahresabschluss 2024 – Bericht über die Prüfung (Frau Münt)

Frau Münt vom Rechnungsprüfungsamt des Kreises Lippe stellt ihr Prüfergebnis vor.

Die Aussagen zur Haushaltswirtschaft geben insgesamt eine zutreffende Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Lage des Zweckverbandes wieder. Der Lagebericht steht mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang. Er vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes.

Die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Zweckverbandes sind zutreffend dargestellt. Der Lagebericht enthält keine produktorientierten Ziele und Kennzahlen (vgl. § 49 KomHVO NRW).

Die Organisation des Rechnungswesens ist den Verhältnissen des Zweckverbandes Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge angemessen. Die Buchführung ist nachvollziehbar, vollständig, richtig, überwiegend zeitgerecht und geordnet vorgenommen worden.

Hinweis der örtlichen Rechnungsprüfung:

Die örtliche Rechnungsprüfung empfiehlt zukünftig die Anlagenbuchhaltung vollständig über ein zertifiziertes Buchführungssystem zu führen.

Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss 2024 erteilt.

Beschluss: Der Entwurf des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2024 wird einstimmig beschlossen und dem Vorstandsvorsteher uneingeschränkt Entlastung erteilt.

TOP 7 Erstattung nicht verbrauchter Fördermittel im Landeswettbewerb 2024 (Mitteilung)

Frau Pieper erläutert, dass nach Prüfung aller Ausgaben und bereitgestellten Mittel für den Landeswettbewerb 24 ein Überschuss an Eigenmittel errechnet wurde. Dieser wird anteilmäßig nach dem in der Satzung festgelegten Sockelbetrags, der einer Quotenregelung entspricht, an die Verbandsmitglieder zurückerstattet.

TOP 8 EFRE – Outdoor Escapes – Eigenmittel

Über das Projekt ist bereits in vorigen Versammlungen berichtet worden. Es handelt sich um Outdoor-Spiele in und mit der Natur, die vor allem die Naturliebende mittleren Alters ansprechen sollen.

Mit den Verbandsmitgliedern wurde bereits über den Eigenanteil gesprochen. Der EFRE-Zuschlag vom Land erfolgte mittlerweile. Lediglich ein Beschluss über die Eigenmittel muss nachgereicht werden.

Erklärung von Frau Meyer zu Bentrup (Stadt Bielefeld): Aufgrund einer möglichen Haushaltssicherung der Stadt Bielefeld, kann sie nur unter Vorbehalt zustimmen.

Frage von Herrn Kemper: Stehen die Eigenanteile schon im Haushalt 2026 des Kreises PB? **Antwort Frau Pieper:** Ja, es wurde im Vorfeld mit dem Kreis Paderborn besprochen.

Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig:

- 1. der Durchführung des Projektes „Tatort Teuto – Nature Escapes im Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge“ im Rahmen des EFRE/JTFProgramms NRW 2021–2027 zuzustimmen und**
- 2. die erforderlichen Eigenmittel in Höhe von insgesamt 49.068 € für die Projektlaufzeit 2026–2028 bereitzustellen.**

TOP 9 GRW – Ankommen. Orientieren. Aufatmen – Eigenmittel

Über das Projekt „Sichtbarkeit des Naturparks in der Fläche“ wurde bereits in früheren Versammlungen berichtet. Ziel des Projekts ist es, durch zusätzliche touristische Beschilderung an den Zufahrtsstraßen auf den Naturpark aufmerksam zu machen. Ergänzend sollen Naturpark-Tore an Wanderparkplätzen sowie Naturpark-Infopunkte an ausgewählten Standorten die Sichtbarkeit erhöhen.

Der GRW-Zuschlag vom Land erfolgte mittlerweile. Ein Beschluss über die Eigenmittel muss nachgereicht werden.

Erklärung von Frau Meyer zu Bentrup (Stadt Bielefeld): Aufgrund einer möglichen Haushaltssicherung der Stadt Bielefeld, kann sie nur unter Vorbehalt zustimmen.

Ergänzung Frau Müller: Maskottchen Teutus soll bei der Wiedererkennung auf jeden Fall mit einbezogen werden.

Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig:

- 1. Die Durchführung des Projektes „Ankommen. Aufatmen. Orientieren.“ – Erhöhung der Sichtbarkeit des Naturparks Teutoburger Wald/Eggegebirge und**
- 2. die erforderlichen Eigenmittel in Höhe von insgesamt 69.150 € für die Projektlaufzeit 2026-2028 bereitzustellen.**

TOP 10 Haushalt 2026

Frau Pieper erläutert die Haushaltsaufstellung für 2026 und gibt Einblick in die Verteilung der Mittel. Der Haushalt 2026 ist ausgeglichen. Die Einzelheiten ergeben sich aus dem Haushaltsplan und dessen Anlagen.

Die Haushaltssatzung und des Haushaltsplans mit dem Ergebnis- und Finanzplan einschließlich der Anlagen und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026 werden in der Fassung des Entwurfs vom 20.10.2025 einstimmig beschlossen.

TOP 11 Verschiedenes

Nachfrage von Herrn Rieger:

Er möchte wissen, wie die Umsetzung des Naturparkplans läuft?

Antwort Frau Pieper:

Im Bereich Bildung und Netzwerk läuft es gut. Das Thema Sichtbarkeit ist mit dem Projekt GRW in Arbeit. Allerdings fehlen im Bereich Naturschutz noch Maßnahmen nachdem das Naturschutzgroßprojekt Senne nicht mehr bei Naturpark verankert ist.

Bitte von Frau Denkner:

Schriftliche Zusammenfassung zum Sachstand des Naturparkplans.

Termine der nächsten Verbandsversammlungen:

Dienstag 19. Mai 2026 und Mittwoch 18. November 2026

Orte: noch nicht bekannt

Herr Janzen schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:20 Uhr.

Zweckverband Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge

Beschlussvorlage

☒ öffentlich ☐ nicht öffentlich

Der Verbandsvorsteher	Datum 20.10.2025	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
-----------------------	---------------------	--

Beratungsfolge		Sitzungstermin	
13. Verbandsversammlung	Sitzung Nr.: 1		TOP 3

Wahl des Verbandsvorstehers des Naturparks Teutoburger Wald/Eggegebirge

Beschlussvorschlag Die Verbandsversammlung wählt Herrn Meinolf Haase, Landrat des Kreises Lippe (Amtsantritt 01.11.2025), zum Verbandsvorsteher des Zweckverbandes Naturpark Teutoburger Wald / Eggegebirge.

Beratungsergebnis

Gremium					Sitzung am		TOP
13. Verbandsversammlung					Sitzung Nr.:1		10.12.2025 3
Ein- stimmig	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	Laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss (Rückseite)	
☒	☐				☐	☐	

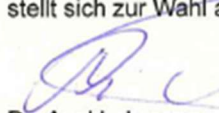
Sachdarstellung:

Gemäß § 10 der Satzung des Zweckverbandes Naturpark Teutoburger Wald / Eggegebirge wählt die Verbandsversammlung den Verbandsvorsteher aus dem Kreis der Hauptverwaltungsbeamten und Hauptverwaltungsbeamtinnen der Verbandsmitglieder.

Das Amt des Verbandsvorstehers endet mit dem Ausscheiden aus dem Hauptamt bzw. mit der Neukonstituierung der Verbandsversammlung.

Der Verbandsvorsteher führt die laufenden Geschäfte des Zweckverbandes und bedient sich dabei der Verwaltung und sonstiger Stellen seines Kreises. Dem Zweckverband entstehen hierdurch keine zusätzlichen Kosten. Diese war bislang beim Kreis Lippe angesiedelt.

Herr Meinolf Haase tritt zum 01.11.2025 das Amt des Landrates des Kreises Lippe an und stellt sich zur Wahl als Verbandsvorsteher.


Dr. Axel Lehmann
Verbandsvorsteher

Zweckverband Naturpark

Teutoburger Wald /

Eggegebirge

Beschlussvorlage

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
Der Verbandsvorsteher	20.10.25	

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungstermin
13. Verbandsversammlung	Sitzung Nr.: 1
	10.12.2025 TOP 6

Betreff

Vorlage des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2024

Beschlussvorschlag
Der Entwurf des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2024 wird beschlossen und dem Verbandsvorsteher uneingeschränkt Entlastung erteilt.

Beratungsergebnis

Gremium		Sitzung am	TOP
13. Verbandsversammlung	Sitzung Nr.: 1	10.12.2025	6
☒ Einstimmig	☐ Mit Stimmenmehrheit	☐ Ja	☐ Nein
		☐ Enthaltung	☐ Laut Beschlussvorschlag
			☐ Abweichender Beschluss (Rückseite)

Sachdarstellung:

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2024 ist am 17.10.2025 aufgestellt worden. Die Ergebnisrechnung 2024 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 34.593,51 EUR ab.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 34.593,51 EUR wird gemäß der gesetzlichen Regelungen § 75 Abs. 3 GO NRW in die Ausgleichsrücklage überführt werden. Die Ausgleichsrücklage beträgt nach Zuführung des Jahresüberschusses 34.594,35 EUR.

Der Entwurf des Jahresabschlusses ist als Anlage beigefügt. Einzelheiten des Jahresabschlusses ergeben sich aus dessen weiteren Bestandteilen. Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2024 ist vom Rechnungsprüfungsamt des Kreises Lippe geprüft worden. Es hat keine Beanstandungen gegeben. Der Prüfungsbericht wurde den Verbandsmitgliedern per Mail zugesandt. Weitere Erläuterungen erfolgen in der Verbandsversammlung.



Dr. Axel Lehmann
Verbandsvorsteher

Anlage: Prüfungsbericht mit Jahresabschluss 2024

Zweckverband Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge

Beschlussvorlage

☒

öffentlich

☐

nicht öffentlich

Der Verbandsvorsteher	Datum 17.10.2025	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
-----------------------	----------------------------	--

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungstermin
13. Verbandsversammlung	Sitzung Nr.: 1
	10.12.2025 TOP 8

EFRE/JTF-Programm NRW 2021–2027 –

Attraktivitätssteigerung von Kultur, Naturerbe und nachhaltigem Tourismus

Naturpark Vorhaben: „Tatort Teuto – Nature Escapes im Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge“

Beschlussvorschlag

Die Verbandsversammlung beschließt

1. der Durchführung des Projektes „Tatort Teuto – Nature Escapes im Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge“ im Rahmen des EFRE/JTF-Programms NRW 2021–2027 zuzustimmen und
2. die erforderlichen Eigenmittel in Höhe von insgesamt 49.068 € für die Projektlaufzeit 2026–2028 bereitzustellen.

Beratungsergebnis

Gremium			Sitzung am	TOP
13. Verbandsversammlung		Sitzung Nr.:1	10.12.2025	8
☒ Ein- stimmig	☐ Mit Stimmen- mehrheit	☐ Ja	☐ Nein	☐ Enthaltung
			☐ Laut Beschluss- vorschlag	☐ Abweichender Beschluss (Rückseite)

Sachdarstellung:

Das Projekt „Tatort Teuto – Nature Escapes im Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge“ verfolgt das Ziel, die Region als attraktives Reiseziel für jüngere Zielgruppen (14–40 Jahre) zu positionieren, bestehende Besuchergruppen zu binden und die regionale Wertschöpfung zu erhöhen.

Hierzu werden an vermutlich acht Standorten im Naturpark sogenannte Nature Escapes entwickelt. Dieses Konzept überträgt das Prinzip von Escape Rooms in die Natur: Teilnehmende erhalten analoge Materialien (Karten, Rätselkarten, Requisiten) und lösen entlang einer Route Aufgaben, die durch digitale Elemente (QR-Codes, GPS-Hinweise) ergänzt werden.

Die Inhalte greifen regionale Themen auf – z. B. historische Ereignisse, Kriminalgeschichten oder Umweltfragen – und nutzen authentische Schauplätze wie Burgen, Klöster oder Naturdenkmäler. Durch nachhaltige Materialien, einfache Buchbarkeit und ein Belohnungssystem sollen die Angebote langfristig attraktiv bleiben. Fotospots und digitale Medienformate stärken zugleich die Reichweite des Naturparks in sozialen Netzwerken.

Das Projekt kombiniert somit Natur, Kultur und Abenteuer, fördert die regionale Zusammenarbeit und stärkt den Naturpark als nachhaltiges, modernes Reiseziel.

Bisheriger Verlauf:

- Im Herbst 2024 wurde das Vorhaben in einem Workshop mit den kommunalen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern vorgestellt und fand breite Zustimmung.
- Die Verbandsversammlung im November 2024 nahm das Projekt zustimmend zur Kenntnis und beschloss, über die Bereitstellung der Eigenmittel im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2026 zu entscheiden.
- In 2025 wurde die Projektskizze eingereicht. Obwohl das Projektvolumen überzeichnet war, konnte sich der Antrag des Naturparks Teutoburger Wald/Eggegebirge erfreulicherweise durchsetzen.
- Im Zuge der Förderempfehlung musste der Projektumfang um 100.000 € reduziert werden.
- Auf Grundlage dieser Empfehlung konnte der Förderantrag gestellt werden; eine Bewilligung setzt jedoch den Nachweis des Eigenanteils voraus.

Finanzierung:

	Betrag (€)	Anteil
Gesamtvolumen	490.683 €	100 %
Fördermittel (EFRE/JTF, 90 %)	441.615 €	90 %
Eigenmittel (Naturpark, 10 %)	49.068 €	10 %

Das Projekt ist auf die Jahre 2026 bis 2028 (drei Jahre) angelegt. Die Eigenmittel werden anteilig von den Verbandsmitgliedern getragen; die Berechnung wurde im Vorfeld abgestimmt. Die entsprechenden Beträge sind in den Haushaltsplänen der beteiligten Mitglieder berücksichtigt. Die Eigenanteile staffeln sich nach den in der Satzung festgehaltenen Multiplikatoren.

Es zeigt sich folgende (gerundete Berechnung):

Tatort Teuto		GESAMT	HHJ 2026	HHJ 2027	HHJ 2028
Eigenanteil Multiplikator	52,2	939 €	235 €	469 €	235 €
Höxter	14	13.142 €	3.285 €	6.571 €	3.285 €
Lippe	14	13.142 €	3.285 €	6.571 €	3.285 €
Paderborn	14	13.142 €	3.285 €	6.571 €	3.285 €
Bielefeld	8	7.510 €	1.877 €	3.755 €	1.877 €
HSK	1,2	1.126 €	282 €	563 €	282 €
Gütersloh	1	939 €	235 €	469 €	235 €
		49.000 €	12.250 €	24.500 €	12.250 €



Dr. Axel Lehmann
Verbandsvorsteher

Zweckverband Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge

Beschlussvorlage

☒

öffentlich

☐

nicht öffentlich

Der Verbandsvorsteher	Datum 17.10.2025	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
-----------------------	----------------------------	--

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungstermin
13. Verbandsversammlung	Sitzung Nr.: 1
	10.12.2025 TOP 9

GRW - Förderung

Attraktivitätssteigerung von Kultur, Naturerbe und nachhaltigem Tourismus

Naturpark Vorhaben: „Ankommen. Aufatmen. Orientieren.“ Sichtbarkeit im Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge erhöhen.

Beschlussvorschlag

Die Verbandsversammlung beschließt,

1. Die Durchführung des Projektes „Ankommen. Aufatmen. Orientieren.“ – Erhöhung der Sichtbarkeit des Naturparks Teutoburger Wald/Eggegebirge und
2. die erforderlichen Eigenmittel in Höhe von insgesamt 69.150 € für die Projektlaufzeit 2026-2028 bereitzustellen.

Beratungsergebnis

Gremium		Sitzung am	TOP
13. Verbandsversammlung	Sitzung Nr.:1	10.12.2025	9
Ein- stimmig	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein
☒	☐	Enthaltung	Laut Beschluss- vorschlag
			Abweichender Beschluss (Rückseite)

Sachdarstellung:

Der Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge will seine Sichtbarkeit und Orientierung in der Fläche stärken – mit der Wildkatze „Teutus“ als Leitfigur. Geplant sind touristische Hinweisschilder, Ortseingangsschilder („Naturpark-Kommune“), Naturparktore an Wanderparkplätzen sowie interaktive, barrierearme Infoplätze mit digitalen Inhalten.

Das interkommunale Projekt (Förderziel: 90 %) verbessert Gästelerlebnis, Identifikation und Besucherlenkung, schafft wirtschaftliche Impulse und wird über Feedback, Zählsensorik und QR-Nutzungen evaluiert.

Bisheriger Verlauf:

- Im Herbst 2024 wurde das Vorhaben in einem Workshop mit den kommunalen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern vorgestellt und fand breite Zustimmung.
- Die Verbandsversammlung im November 2024 nahm das Projekt zustimmend zur Kenntnis und beschloss, über die Bereitstellung der Eigenmittel im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2026 zu entscheiden.

- In 2025 wurde die Projektskizze eingereicht.
- Im Zuge der Förderempfehlung musste ein Punkt aus dem Projektportfolio gestrichen werden (die Neuanschaffung von Ortseingangsschildern mit dem Hinweis Naturpark-Kommune), da hier keine Förderfähigkeit vorliegt.
- Auf Grundlage dieser Empfehlung konnte der Förderantrag gestellt werden; eine Bewilligung setzt jedoch den Nachweis des Eigenanteils voraus.

Finanzierung:

	Betrag (€)	Anteil
Gesamtvolumen	659.000 €	100 %
Fördermittel (GRW, 90 %)	593.100 €	90 %
Eigenmittel (Naturpark, 10 %)	65.900 €	10 %

Das Projekt ist auf die Jahre 2026 bis 2028 (drei Jahre) angelegt. Die Eigenmittel werden anteilig von den Verbandsmitgliedern getragen; die Berechnung wurde im Vorfeld abgestimmt. Die entsprechenden Beträge sind in den Haushaltsplänen der beteiligten Mitglieder berücksichtigt. Die Eigenanteile staffeln sich nach den in der Satzung festgehaltenen Multiplikatoren.

Es zeigt sich folgende (gerundete Berechnung):

Ankommen. Aufatmen. Orientieren		Gesamt	HHJ 2026	HHJ 2027	HHJ 2028
Eigenanteil Multiplikator	52,2	1.262 €	96 €	583 €	583 €
Höxter	14	17.674 €	1.341 €	8.160 €	8.160 €
Lippe	14	17.674 €	1.341 €	8.160 €	8.160 €
Paderborn	14	17.674 €	1.341 €	8.160 €	8.160 €
Bielefeld	8	10.100 €	766 €	4.663 €	4.663 €
HSK	1,2	1.515 €	115 €	699 €	699 €
Gütersloh	1	1.262 €	96 €	583 €	583 €
		65.900 €	5.000 €	30.425 €	30.425 €



Dr. Axel Lehmann
Verbandsvorsteher

Zweckverband Naturpark
Teutoburger Wald /
Eggegebirge

Beschlussvorlage

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
Der Verbandsvorsteher	20.10.2025	

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungstermin
13. Verbandsversammlung	Sitzung Nr.: 1
	10.12.2025 TOP 10

Betreff

Einbringen des Entwurfs der Haushaltssatzung, des Haushaltsplans mit Anlagen und des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2026

a) Haushaltssatzung 2026

b) Haushaltsplan mit dem Ergebnis- und Finanzplan, Anlagen und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026

Beschlussvorschlag
Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan mit dem Ergebnis- und Finanzplan, einschließlich der Anlagen und des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2026 werden in der Fassung des Entwurfs vom 20.10.2025 beschlossen.

Beratungsergebnis

Gremium		Sitzung am	TOP
13. Verbandsversammlung	Sitzung Nr.:1	10.12.2025	10
☒ Ein- stimmig	☐ Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein
		Enthaltung	Laut Beschluss- vorschlag
			Abweichender Beschluss (Rückseite)

Sachdarstellung:

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans mit dem Ergebnis- und Finanzplan einschließlich der Anlagen und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026 wurden am 20.10.2025 von der Geschäftsführung des Naturparks aufgestellt und durch den Verbandsvorsteher festgestellt.

Der Haushalt 2026 ist ausgeglichen. Die Einzelheiten ergeben sich aus dem Haushaltsplan und dessen Anlagen.



Dr. Axel Lehmann
Verbandsvorsteher

Anlage: Haushalt 2026 des Naturparks Teutoburger Wald/Eggegebirge